

Rennen, Walken und Schlemmen

Teilnehmer des Gourmetlaufs erwartet ein Menü im Stadtwald

FÜRTH – Kulinarisch durch den Stadtwald – so lautet das Motto am Samstag, 21. Juli, wenn ab 15 Uhr wieder 777 Läufer, Walker und Nordic Walker auf die zehn Kilometer lange Strecke durch das grüne Gourmetrestaurant gehen.

Was 2011 als kleine Veranstaltung mit nur wenigen Teilnehmern begann, entwickelte sich zu einem echten Dauerbrenner und ist bis heute eine feste Größe im Kalender vieler Sportler und Feinschmecker. Wurden am Anfang noch selbst zubereitete Kuchen und Speisen mit einem zünftigen Obstbrand gereicht, stehen bei der Veranstaltung mittlerweile acht Gourmetstationen an denen ein vollwertiges Menü kredenzt wird.

Auch diesmal wird, wie bisher, Stefan Rottner, Inhaber des „Romantikhôtels Gasthaus Rottner“ die Schirmherrschaft des Gourmetlaufs übernehmen. Ebenso mit von der Partie ist die Pizzeria Weinbar Pino, Schuler Gourmet, das Grüner Brauhaus, Espresso, Aronia Alm, Mio Mio aus Fürth und Stirner Lecker!. Getränke und Snacks dazu liefern Tucher Bräu und Selgros.

Drei Stunden Zeit

Aus ganz Deutschland, der Schweiz und Frankreich kommen mittlerweile die Genussläufer, um nach dem Startschuss an der Adalbert-Stifter-Grundschule in der Oberfürberger Straße 46 die Strecke durch den Fürther Stadtwald in Angriff zu nehmen. Drei Stunden haben die Teilnehmer Zeit, um die zehn Kilometer zu bewältigen und dabei zu schlemmen. Im Anschluss daran erwartet sie ein Abendprogramm mit Musik.

Der Lauf ist mittlerweile ausverkauft. Es besteht aber die Möglichkeit, sich noch einige wenige Restkarten zu sichern, die zurückgegeben wurden. Informationen hierzu finden sich im Internet unter www.gourmetlauf.de. Anfragen für Startplätze kann man an die Mailadresse kontakt@gourmetlauf.de stellen. Dort kann sich auch melden, wer seinen Platz nicht wahrnehmen kann und das Ticket abtreten möchte. *fn*

Grünanlage hat schon Unterstützer

Fürths Lions Club spendet 10000 Euro für den geplanten Interkulturellen Garten



Zwischen Gauß- und Voltastraße soll der neue Interkulturelle Garten entstehen. Michaela Parthemüller (Mitte) vom Lions Club hatte gute Nachrichten für die Vereinsvorsitzende Helga Balletta (2. v. li.) und die Vertreter der Stadt. Foto: Winckler

FÜRTH – Anschub für den geplanten zweiten Interkulturellen Garten: Der Lions Club Fürth unterstützt das auf der Hardhöhe geplante Projekt mit einer Spende von 10 000 Euro.

Das Geld stammt aus dem Erlös des Jazz-Frühschoppens, der am 10. Juni im Obstgärtla Burgfarnbach stattfand, sowie aus dem „Grafl und Kunst“-Markt, der im Oktober 2017 zur Michaelis-Kirchweih im Foyer des Stadttheaters über die Bühne ging. Mit der Spende, sagte Club-Präsidentin Michaela Parthemüller bei

der Scheckübergabe vor Ort, wollten die Lions gezielt diese auf Nachhaltigkeit und Gemeinsamkeit ausgelegte Anlage fördern.

Im Herbst soll mit den Bauarbeiten auf der rund 1500 Quadratmeter großen Fläche an der Voltastraße begonnen werden. Die Gesamtkosten veranschlagt Ernst Bergmann vom Grünflächenamt auf 120 000 Euro. Über 20 Hochbeete von je 4,5 Quadratmeter Größe – zwei davon rollstuhlgerecht – warten dann auf fleißige Gärtner, bevorzugt aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Bislang lägen bereits

acht Bewerbungen vor, so Helga Balletta, die Vorsitzende des Vereins Interkultureller Garten.

Der Verein wird zu Beginn die Betreuung der neuen Anlage übernehmen. Weil die Kapazitäten des seit über zehn Jahren bestehenden Interkulturellen Gartens an der Uferpromenade erschöpft sind und es lange Wartelisten für die Parzellen gibt, will die Stadt, wie berichtet, zwischen Gaußstraße und Voltastraße eine weitere Möglichkeit urbanen Gärtnerns für Menschen verschiedener Nationen schaffen. *h/jw*

Gassenhauer und Geschichte

Stadtpaziergang durch die Altstadt lädt zum Mitsingen

FÜRTH – „Sing mit Fürth“ es bei einem Stadtpaziergang etwas anderen Art am kommenden Samstag.

Die Stadtführer Bärbel Bachmann Leitmeier und Uwe Kramer kommen bei diesem Rundgang durch die Altstadt musikalische Unterhaltungen mit historischen Inhalten. Alle Teilnehmer können bei Gassenhauern „Wie die alten Rittersleut“ „What shall we do with the drunken sailor“ mit einstimmen. Ob jeder perfekt getroffen wird, ist dabei Hauptsache, alle singen mit.

Los geht's um 17 Uhr am Marktplatz vor dem Gauklerbrunnen. Anmeldung bei der Tourist-Info der Rufnummer (0911) 239 58 70 per Mail an tourist-info@fuerth.de, bis Freitag, 29. Juni, 12 Uhr, möglich. Der Preis für die Führung beträgt elf/8,80 (ermäßigt) Euro.

Langenzenner rennen für einen guten Zweck

Firmenlauf unterstützt Jugend

LANGENZENN – Die Geschwisterwelt der Zennstadt bewegt sich. Donnerstag, 19. Juli, geht ab 19 Uhr der Langenzenner Firmenlauf über die Bühne.

Mitarbeiter aller örtlichen Unternehmen können die 5,5 Kilometer lange Route mitlaufen. Sie führt zum Sportgelände des SV Burggrafe (Ansbacher Straße 50) Richtung Eichenseestraße und zurück. Zu gewinnen gibt es Sachpreise, Medaillen und Urkunden. Wer sich vor dem 1. Juli anmeldet, zahlt pro Teilnehmer 10 Euro, danach liegt die Startgebühr bei 14,50 Euro. Anmelden kann sich bis 6. Juli per Email an na.bauer@langenzenn.de, per Telefon (09101) 703900 oder schriftlich bei der Stadt Langenzenn in der Friedrich-Ebert-Straße. 1,50 Euro der Teilnahmegebühr gehen an das Jugendhaus „Alte Post“ für den diesjährigen Skate Contest.